

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **43 (1927)**

Heft 45

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

holz übersteigen diejenigen des letzten Winters je nach der Landesgegend um 8—10 %. Auch in den Ostkantonen erweisen sich die Absatzgelegenheiten günstiger als in den letzten Jahren. Was den Export von Nutzholz nach Frankreich anbetrifft, der letztes Jahr aus den angrenzenden Gebieten der Schweiz einen sehr bedeutenden Umfang erreichte, ist er heuer wesentlich kleiner. Das Brennholz gilt nicht viel mehr als letzten Winter: Absatz und Preisverhältnisse werden stark von der Witterung der nächsten Wochen beeinflusst. Für den Papierholzhandel sind die Verhältnisse günstig, dagegen ist der Bedarf an Stangenmaterial nicht groß. Unter dem Laubholz gehen am besten schöne Rot- und Weißbuchen sowie Kirschbaumstämme.

Zur Holzmarktlage im Kanton Uri schreibt die „Gothardpost“: Der Pessimismus, der anfangs 1927 auf dem Holzmarke vorherrschte, scheint auch bei uns einem durchgehenden Optimismus Platz gemacht zu haben, denn auch in unsern Talschaften wurden in den letzten Wochen Holzpreise erzielt, die die Waldbassen vollauf befriedigen. Die Holzmarktlage hat sich seit dem Herbst allgemein gebessert und eine Preissteigerung auf Rundholz war geboten, da die Statistik für das Berichtsjahr 1926 gezeigt hat, daß die Holzpreise zu tief standen und der Nettoerlös für die öffentlichen Waldungen zurückgegangen war. Die Steigerung hat nun einen Umfang angenommen, daß die Preiserhöhung von Zofingen geradezu in den Schatten gestellt wird. Für unsern Kanton können wir in den letzten Wochen folgende Steigerungen notieren:

		Mittelstamm	m ³	m ³
		m ²	Fr.	Fr.
7. Dez. 27.	Schatt Dorf Bannwald, La.	1.90 B.	30.—	*10
12. "	Wschächen, Ferschwald, Fi.	2.75 S.	46.—	*7
	versch. Wald, Fi. La.	0.35	40.—	*8
14. "	Spiringen, Bannwald, Fi.	1.74 B.	35.—	*6
	Oberschwand, Fi.	0.45 B.	24.—	*13
31. "	Bürglen, Bannwald, Fi. La.	1.50 B.	38.—	*7
3. Jan. 28.	Korp Uri, Aeschwald, Fi.	1.50 S.	44.—	*10
5. "	Gurtin u. Gschf. Dölieggw., Fi. Bu.	0.87 B.	22.10	*16
10. "	Nächtalwald, Fi.	0.81 B.	20.05	*19
	Zuttschwald, Fi.	0.77 B.	24.—	*17
17. "	Murewald, Fi. Lo.	1.30 B.	21.50	*14
	Oberer Wilerwald, Fi.	0.92 B.	42.35	*9
	Unterer Fi.	2.75 S.	46.—	*7

(S = Sagholz, B = Bauholz, Br. = Brennholz, Fi. = Fichte, La. = Lanne, Bu. = Buche. * für Aufarbeitung und Transport zur Säge oder Station S. B. B.)

Vergleichsweise haben wir im Jahre 1926 im ganzen Kanton für das Verkaufsholz im Mittel einen Preis von Fr. 17.90 per m³ (Holz stehend im Walde) erzielt, im Jahre 1927 durchschnittlich Fr. 17.25. In den einzelnen Gemeinden erzielten wir im Mittel für das Verkaufsholz:

	pro 1926	pro 1927
	per m ³ Fr.	per m ³ Fr.
Hfental	13.60	30.10
Flüelen	22.60	23.50
Schatt Dorf	25.40	27.30
Silenen (Tal)	10.—	11.90
Gurtellen	13.60	17.80

Die Holzpreise im Prättigau zeigen feste Tendenz. Gute Qualitäten sind begehrt und finden schranken Absatz. Viele Schläge waren diesen Winter schon im Walde verkauft. Da die Nachfrage anhält, haben es manche Gemeinden dann vorgezogen, ab Lagerplatz oder verladen zu verkaufen. Die erzielten Preise lassen eine kleine Aufbesserung erkennen.

Totentafel.

† Ulrich Glas, Hüfer, Wagnermeister in Zürich, starb am 5. Februar.

Verschiedenes.

Maurerkurs in Rüsnacht bei Zürich. In Rüsnacht beginnt am 20. Februar ein fünfwöchiger Kurs für die Einführung von Bauhandlangern in den Maurerberuf, die hernach von Baufirmen als Hilfsmaurer beschäftigt werden sollen. Im nächsten und übernächsten Jahre sollen diese angehenden Maurer erneut zu Kursen von gleicher Dauer einberufen werden, so daß sie nach Ablauf von 2—2½ Jahren zu berufstätigen Maurern herangebildet sein werden.

Literatur.

Vom obern Zürichsee. Die Zeitschrift Heimatschutz (Verlag Frobenius A.-G. Basel) widmet ihr Januarheft der Gurdener Landschaft am Obersee, die unlängst durch das Projekt eines ganz unangebrachten Fabrikbaues bedroht war. Ein berufener Kenner jener Gegend der Ufenau und Nüzelen, der Meduser, des idyllischen Frauenwinkels, Dr. P. Corrodi in Melles, gibt eine höchst anschauliche Schilderung der an drei Kantone zuständigen Landschaft, zu deren Schutz ein besonderer Verband gegründet wurde, der sich der nicht leichten interkantonalen Probleme bereits mit Erfolg annahm. Besonders schöne Bilder illustrieren den Text. — Wer sich mit den Fragen der Tradition und des neuen Bauens befaßt, wird mit Interesse die Ausführungen lesen, die der Heimatschutz-Obmann Dr. G. Voerlin dem Thema „Heimatschutz, Werkbund und Geist der Zeit“ widmet. Daß von dieser Seite das Moment des Heimatlischen und Bodenständigen mit allem Nachdruck betont wird, mag erfreuen oder verstimmen — jedenfalls hat man das Gefühl, daß ein geistiges Erfassen der Heimatschutz-idee eine immer noch zeitgemäße Angelegenheit ist. So beginnt der „Heimatschutz“ seinen neuen Jahrgang mit einer freimütigen Selbstschau, von Überheblichkeit eben so fern wie von schlecht angebrachter Verzagttheit.

Das häßliche Kind erlebt im täglichen Leben, im Verkehr mit seinen Mitmenschen ganz andere Reaktionen als das schöne, von allen Seiten verwöhnte und bevorzugte. Diese Hintanzetzung hat nun bei dem häßlichen Kinde nach dem psychologischen Gesetz der Kompensation die Entwicklung ganz besonderer Eigenschaften zur Folge, die erfreulicher oder unerfreulicher Art sein können. Die Beachtung dieser wenig bekannten Tatsache gibt oft den Schlüssel zum Verständnis vieler Kinder. In überzeugender und überlegener Weise behandelt diese Frage ein Aufsatz im Januarheft der „Eltern-Zeitschrift“. Von Interesse für viele Mütter wird auch der Aufsatz über „Kämpfe im Kindesalter“ sein. Eine reizende Skizze, von Ernst Balzli „Die Kur“ erzählt, wie es gründlich mißlang, einem Knaben das Rauchen abzugewöhnen. Von den weiteren Überraschungen, die dieses sehr schön illustrierte Heft bringt, möge man sich selber überzeugen, indem man vom Verlag Drell Füssli, Zeitschriften-Abteilung, Zürich 3, Aegerten-Friedhelm-

G. Bopp & Co., Drahtwarenfabrik, Zürich Tel. Hot-Froschaugasse 9. - 49.15

Drahtgeflechte 4-u. 6eckig

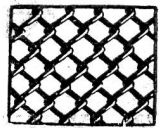
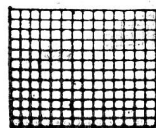
Siebe, Sandgatter

Zaundrähte

Gitter aller Art

Fein-Metalltuch

für techn. Zwecke. 3795



frage, die kostenlose, unverbindliche Zusendung von zwei Probeheften verlangt. — Abonnementspreis jährlich 12 Hefte Fr. 7.—, bezw. halbjährlich Fr. 3.50.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

AB. Verkauf, Tausch, und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

20. Wer liefert Präser zum Profilieren von Holzstäben? Offerten unter Chiffre 20 an die Exped.

21. Wer hätte abzugeben Eisenformen für die Zementwarenbranche, wie Bodenplatten, 6—8 cm dick, 40/60 cm, 30/40 cm, Stellriemen in div. Dimensionen? Offerten mit äußerster Preisangaben unter Chiffre 21 an die Exped.

22. Wer hätte gebrauchte, noch gut erhalten, größere Hobelbank abzugeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 22 an die Exped.

23. Wer liefert parallel geschnittene 18 mm Breiter 1./II. Qualität und zu welchem äußerstem Preise (1 Waggon)? Offerten unter Chiffre 23 an die Exped.

24. Wer könnte gebrauchten, aber gut erhaltenen Wärmestich für Zentralheizung, Größe ca. 150×60 cm, und gebrauchte Bandsäge mit Kugellager, Nollendurchmesser ca. 70—80 cm, abgeben? Offerten mit Preisangabe unter Chiffre 24 an die Exped.

25. Wer hat gebraucht, event. neu abzugeben: 2 Stufenriemenscheiben, Länge 250 mm, eingeteilt in 5 Stufen von je 50 mm, mit Durchmesser von 100, 140, 180, 220 und 260 mm, oder 90—250 mm, Bohrung 1 Stück 35 mm und 1 Stück 40 bis 45 mm? Offerten mit Beschreibung und äußerstem Preis an Otto Lüscher, Wagner, Mühnen (Aargau).

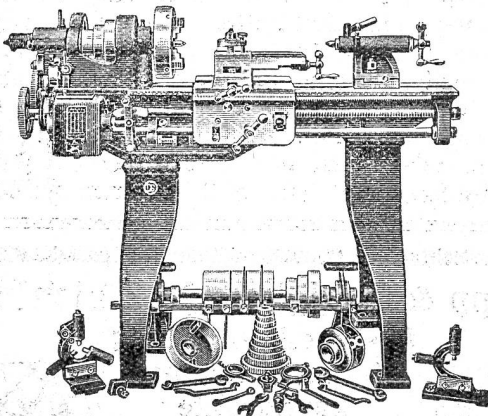
26. Wer liefert größere Schreinerarbeiten in Zürich? Offerten unter Chiffre 26 an die Exped.

27. Wer liefert 30 Stück Zimmertüren mit Futter und Verkleidung, halb 86×2.10 und 75×2.10 und 18 Kreuzfüßel-Faloufen, ohne Anschläge, Nähe Winterthur? Offerten unter Chiffre Z 27 an die Exped.

28a. Wer liefert für Kreisfräseblätter eine gut erhaltene, automatische Schleifmaschine? **b.** Wer liefert Rippenrohre? Offerten an J. Rüegg, Göttau (Luzern).

29a. Wer liefert neu oder gebraucht 2 Drehstromgeneratoren, 220/380 Volt, 20—50 KW, circa 700 Touren per Minute? **b.** Ist es ratsam, bei einer Gleichstromanlage eine Leitung in die Wasserleitung gleich der elektrischen Bahnen zu nehmen oder wirkt dies störend auf die Eisenröhren? Offerten unter Chiffre 29 an die Expedition.

WERKZEUG-MASCHINEN



5274

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: **Zürich**
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

30. Wer liefert Ristenbretter, 6, 8, 10, 12 und 15 mm stark in Längen von 1—6 m, parallel, franco Station Zürcher Oberland? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 30 an die Exped.

31. Wer liefert gebrauchte, gut erhaltene Wellbleche für Bedachungszwecke, ca. 30—60 m²? Offerten mit Größenangabe an Jos. Hausheer, Zimmereigeschäft, Galsau.

32. Wer hätte Stahlband, 30—40 mm breit, 3—5 mm dick, geeignet für Holzbiegen, abzugeben? Offerten unter Chiffre 32 an die Exped.

33. Wer liefert eine ältere, noch gut erhaltene Handbohrmaschine für Zimmereigeschäft? Offerten mit Preisangabe an J. Bucher, Dachdeckergeschäft, Escholzmatt (Luzern).

Antworten.

Auf Frage 781. Kleine Universal-Abricht- und Dickehobelmaschinen mit abschwenkbarem Tisch, kombin. mit Kreisfräse und Langlochbohrmaschine liefert A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G., Brugg (Aargau).

Auf Frage 4. Vollgatter in modernster Ausführung auch Schnellauflauftypen, baut A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G., Brugg (Aargau).

Auf Frage 6a. Rundstabsmesserköpfe liefert B. Etienne-Gäffiger, Werkzeuge für die Holzbearbeitung, Bremgarten (Aarg.)

Auf Frage 6a. Rundstabs-Messerköpfe liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 6a. Die A. G. Olma in Olten liefert Rundstabs-Maschinen und Messerköpfe dazu.

Auf Frage 10. Die gewünschten Zementrohrformen erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Waffenplatzstrasse 37/39, Zürich 2.

Auf Frage 11. Holzdrehbänke liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 11. Die A. G. Olma in Olten liefert Holzdrehbänke in allen Größen.

Auf Frage 12. Dreiseitige Dickehobelmaschine hat abzugeben und kann noch im Betrieb beschäftigt werden bei A. Kusterholz, Mäfels.

Auf Frage 12. Dickehobelmaschine, 60 cm breit, mit 2 Vorschubwalzen, hat abzugeben: Fr. Bieri, Konstr.-Werkstätte, Münsingen (Bern).

Auf Frage 12. Dickehobelmaschinen, 60 cm breit, sofort lieferbar durch A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei A. G., Brugg (Aargau).

Auf Frage 12. Dickenhobelmaschine liefert L. Sobel, Güterstrasse 219, Basel.

Auf Frage 12. Dickehobelmaschinen liefert die Maschinen und Eisenwaren A. G., unterer Mühlebühl 2, Zürich 1.

Auf Frage 12. Die Maschinen- und Werkzeugsfabrik A. G. vorm. S. Boppart, Reiden (Luz.) hat gut erhaltene, mit neuen Kugellagern versehene Dickehobelmaschine von 600 mm Hobelbreite abzugeben.

Auf Frage 12. Gut erhaltene 60x Dickehobelmaschine hat abzugeben: Rud. Oberlin, Zuffikon (Aargau).

Auf Frage 12. Die A. G. Olma in Olten liefert Dickehobelmaschinen in verschiedener Ausführung.

Auf Frage 12. Dickenhobelmaschinen liefern Fischer & Süssert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 13. Risten in gewünschten Abmessungen liefert bedruckt und unbedruckt die Firma Heinrich Schmid, Hobelwerk, Horn (Thurgau).

Auf Frage 15. Transportwalzen für jede Dimension von Hobelmaschinen fertigt an die Maschinen- und Werkzeugsfabrik A. G. vorm. S. Boppart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 15. Die A. G. Olma in Olten liefert Ersatzteile von Vorschubwalzen und dergleichen zu Hobelmaschinen.

Submissions-Anzeiger.

Eidgenossenschaft. Versuchsanstalt für Wasserbau an der eidg. technischen Hochschule in Zürich. Steinhauser-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten. Pläne etc. je- weils von 14—18 Uhr im Bureau Nr. 40c im Hauptgebäude der E. T. H. Offerten mit Aufschrift „Angebot für Wasserbau-laboratorium“ bis 18. Februar an die Direktion der eidg. Bauten in Bern.

Chemins de fer fédéraux, 1^{er} arrondissement. Transformation et agrandissement du bâtiment des postes et douanes à la gare de Porrentruy. Charpente et couverture-ferblanterie. Plans, etc. au bureau de l'ingénieur de la voie, à Delémont, et au bureau du chef de district à Porrentruy. Offres avec la mention «Bâtiment des postes à Porrentruy, offre pour les travaux de charpente, ou de couverture-ferblanterie» à la Direction du 1^{er} arrond. à Lausanne, pour le 18 février.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis II. Grd. und Mauerarbeiten für die Verlängerung der Rampe nördlich